

COUPE HELVETIQUE

c/o ASG, Place de la Croix-Blanche 19, 1066 Epalinges
tel: 021 785 70 00 - fax: 021 785 70 09

An alle ASG Clubs

Epalinges, im Januar 2010

EINLADUNG zur COUPE HELVÉTIQUE

Formel: Matchplay Handicap Interclub für 6-er Mannschaften, zusammengesetzt aus Herren und Damen mit einem Exact Handicap zwischen 10.0 und 18.0.

Anmeldung: mit beigefügtem Anmeldetalon

Anmeldetermin: 6. März 2010

Einschreibengebühr: CHF 130.- (GCDE)

Diese Beträge sind für die Preise der Finalisten, Halbfinalisten und Viertelfinalisten bestimmt.

Ein Einzahlungsschein wird mit der Einladung zugestellt. Der Betrag muss vor dem 6. März 2010 einbezahlt werden, sonst ist die Anmeldung ungültig.

Programm:

1. Runde	bis	2. Mai (letzter Tag)
2. Runde	"	6. Juni (letzter Tag)
3. Runde	"	11. Juli (letzter Tag)
Viertelfinale	"	15. August (letzter Tag)
Halbfinale	"	19. September (letzter Tag)
Final		Oktober 2, 3, 9 oder 10

Reglement: siehe Beilage (unverändert)

Das Tableau der Begegnungen wird den Teilnehmern nach Anmeldeschluss zugeschickt. Eine aktualisierte Übersicht kann auf unserer Website www.asg.ch unter "Wettspiele → Coupe Helvétique" abgefragt werden.

COUPE HELVETIQUE

c/o ASG, Place de la Croix-Blanche 19, 1066 Epalinges

tel: 021 785 70 00, fax: 021 785 70 09

Coupe Helvétique Matchplay Handicap 2010

Präambel: Wir möchten Sie hier daran erinnern, dass diese Turnierserie auf private Initiative hin gegründet wurde. Es handelt sich dabei um kein offizielles Turnier der ASG, welche lediglich die Organisation übernimmt, um damit den teilnehmenden Clubs behilflich zu sein.

Reglement

Teilnahmebestimmungen

1. Die Coupe Helvétique ist allen ASG Mitgliedern offen.
2. Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern, Herren oder Damen Amateure, Schweizer oder Ausländer, die Vollmitglieder in dem Club sind, für den sie spielen, und deren Exact Handicap zwischen **10.0** und **18.0** beträgt. Spieler mit einem höheren Exact Handicap, müssen auf jeden Fall mit 18.0 antreten und werden auch so für die Handicap-Summe gewertet.
3. Die Summe der Handicaps einer Mannschaft muss mindestens **80.0** betragen. Für die Berechnung sind die Exact Handicaps 14 Tage vor dem Spieltermin massgebend. Für das Spiel selbst gilt das an diesem Tag aktuelle Exact Handicap. Für Spieler mit höherem Handicap gilt das auf 18.0 reduzierte Exact Handicap (gemäss Punkt 2).
Reduzieren sich Handicaps von Mannschaftsmitgliedern innerhalb dieser 14 Tage so, dass die Summe 80.0 nicht mehr erreicht wird, resp. ein Spieler weniger als Hcp 10.0 hat am Spieltag, so **sind diese Änderungen auf dem Resultatblatt aufzuführen** (Ausnahme: unveränderte Mannschaftszusammensetzung, siehe Punkt 5).
4. Für jede Begegnung kann die Mannschaft neu formiert werden.
5. Bestreitet eine Mannschaft, die sich in Ihrer ersten Begegnung an die Grenzwerte der Handicaplitten gemäss Punkte 2 und 3 gehalten hat, das ganze Turnier mit allen Begegnungen in **unveränderter Zusammensetzung (die 6 selben Spieler)**, so treten die Minimalhandicaps für die Spieler (10.0) sowie die Totalsumme der Mannschaft (80.0) ausser Kraft. Sobald eine Änderung innerhalb der Mannschaft erfolgt, müssen die Handicaplitten wieder angewandt werden.
6. Nach Beginn einer Begegnung dürfen **keine** Spieler ausgewechselt werden.
7. Tritt eine Mannschaft mit weniger als 6 Spielern an, so werden das letzte Foursome und die letzten Einzel als verloren gewertet.
8. Es ist den Spielern nicht gestattet, auf dem Platz Golf Carts zu benutzen. Sie müssen zu Fuss gehen.

Austragung

Eine Begegnung umfasst 3 Foursome- und 6 Einzel-Matchplays mit Handicap, von den Forward Tees (gelb und rot):

Das Playing Handicap jedes Spielers basiert auf seinem **aktuellen Exact Handicap** und wird aus der Konversionstabelle des Clubs, in dem die Begegnung stattfindet, ermittelt. Das Exact Handicap an diesem Tag kann unterschiedlich sein zum Exact Handicap anlässlich der Einschreibung (siehe oben unter Punkt 3). **Der Mannschaftscaptain ist für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich. Die Exact Handicaps können via Swiss Golf Network kontrolliert werden.**

Einzel: Der Spieler mit dem höheren Playing Handicap erhält eine Anzahl Schläge gleichwertig mit der **vollen Differenz** zwischen seinem Playing Handicap und demjenigen seines Gegners.

Foursomes: Das Team mit der grösseren Summe der Playing Handicaps erhält **50% der Differenz** zwischen den Summen des Playing Handicaps jedes Teams (0.5 wird auf die nächste ganze Zahl aufgerundet).

Beispiel:

A (Hcp 11) und B (Hcp 18) spielen gegen C (Hcp 6) und D (Hcp 12)

A&B erhalten $50\% \times (29-18) = 50\% \times 11 = 5.5 \rightarrow$ gerundet auf 6 Schläge

Jeder Sieg wird mit einem Punkt bewertet. Es gibt kein Unentschieden: alle Spiele die nach dem 18. Loch unentschieden sind müssen mit Sudden Death verlängert werden. Die Mannschaft die zuerst 5 Punkte erreicht gewinnt die Begegnung.

COUPE HELVETIQUE

c/o ASG, Place de la Croix-Blanche 19, 1066 Epalinges

tel: 021 785 70 00, fax: 021 785 70 09

Turnierorganisation

1. Nach Ablauf der Anmeldefrist wird das Turnier-Tableau durch eine Auslosung erstellt, indem die Resultate des letzten Jahres berücksichtigt werden.
2. **Wahlrecht des Austragungsort** (auf dem Tableau mit "h" bezeichnet)
Die Wahl des Spielorts wird der Mannschaft zuerkannt, die bisher am wenigsten wählen konnte. Falls beide Clubs diesbezüglich gleich gestellt sind, so fällt das Wahlrecht dem Club zu, der im Tableau oben steht.
Ausnahme:
Falls zwei Clubs im Verlauf der letzten fünf Jahre dreimal gegeneinander gespielt haben, kann automatisch der Club wählen, der nur einmal die Platzwahl hatte.
Achtung!: Ein Freilos oder ein W.O.-Sieg wird in der Folge wie ein ausgeübtes Wahlrecht gewertet.
3. **Austragungsdatum**
 - 3.1. Der letzte mögliche Spieltag für eine Runde ist im Tableau vermerkt. Es wird empfohlen an einem früheren Termin zu spielen, um schlechte Wetterverhältnisse zu vermeiden. Die Begegnungen können während der Woche oder am Wochenende ausgetragen werden.
 - 3.2. Können sich die Clubs auf keinen für beide passenden Termin einigen, so gilt das im Tableau angegebene Datum als Austragungsdatum, und zwar mit den folgenden, festen ersten Startzeiten:
Foursomes: 09:00 Einzel: 13:30
 - 3.3. Findet sich eine der beiden Mannschaften auf dem Platz nicht zur angegebenen Zeit ein, so gewinnt die andere Mannschaft durch W.O.. **Die Begegnung kann unter keinen Umständen nach dem festgesetzten Termin stattfinden.**
4. Die Mannschaftsaufstellungen müssen spätestens eine halbe Stunde vor Spielbeginn ausgetauscht werden. Der Club, der den Austragungsort nicht hat auswählen können, hat das Recht, die Paarungen zusammenzustellen.
5. **Finale:** Jeder Club verpflichtet sich bei der Anmeldung, gegebenenfalls seinen Platz für die Finale zur Verfügung zu stellen. Die Wahl des Platzes erfolgt, wenn die Finalisten bekannt sind. Für das Finalspiel auf neutralem Platz werden die Spieler gemäss ihrem Exact Handicap, der niedrigste spielt als letzter, aufgestellt.
6. Das **Resultatblatt** ist **vollständig** auszufüllen (**Name, Vorname, Tages-Handicap und die Einzelergebnisse jeder Begegnung**), durch die beiden Captains zu unterschreiben und sofort nach Beendigung der Spiele an die angegebene Faxnummer zu faxen.

Wanderpreis

Der Wanderpreis wird von derjenigen Mannschaft endgültig gewonnen, die drei Mal hintereinander oder vier Mal mit Unterbruch die Finalbegegnung gewinnt.